

Nachhaltiges Tourismusmanagement (M.A.)

Das Studienziel

Der Tourismus ist weltweit ein Wachstumsmarkt. Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) hat daher den Masterstudiengang „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ entwickelt. Dieser bisher in Deutschland einzigartige, seit 2004 akkreditierte Studiengang ist ein in die Zukunft gerichteter gemeinsamer Ansatz der Fachbereiche Nachhaltige Wirtschaft sowie Landschaftsnutzung und Naturschutz. Ziel ist es, verantwortliche Tourismusmanager_innen mit Nachhaltigkeitskompetenz für den Markt von morgen auszubilden. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die strategische und unternehmerische Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens auf dem Gebiet des Tourismus. Neben den landschaftsbezogenen, planerischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Tourismus und seiner Einbindung in die nachhaltige Regionalentwicklung werden moderne Marketingmethoden und IuK-Kompetenzen vermittelt. Innerhalb des Studiums hat die Projektarbeit einen großen Stellenwert. Der starke Projektbezug ermöglicht den Studierenden eine enge Zusammenarbeit mit regionalen und weltweiten Unternehmen bereits während des Studiums erste Praxiserfahrungen zu sammeln.

Der Studieninhalt

Die Studierenden erhalten Einblicke in die Themen

- Nachhaltigkeit, Tourismus und Umwelt
- Tourismusökonomie
- Grundlagen des Marketingmanagements
- Nachhaltiges Unternehmensmanagement
- Grundlagen des nachhaltigen Destinationsmanagement
- Corporate Social Responsibility (CSR) im Tourismus
- eTourism
- Angewandtes Marketingmanagement
- Destinations- und Schutzgebietsmanagement
- Fachexkursion

Außerdem haben sie die Möglichkeit sich mit folgenden festen und wechselnden Angeboten zu aktuellen Tourismussegmenten zu beschäftigen:

- Tourism in Developing Countries
- Cultural Tourism and Sustainability
- Planung nachhaltiger Fachexkursionen
- Umweltbildung in Urlaub und Freizeit/Kulturinterpretation
- Kommunikation/Moderation
- Online Marketing Cases
- Social Entrepreneurship
- Aktuelle Spezialthemen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

